

Protokoll

über die Sitzung des Schulausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 13.01.2015

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Sandra Elbers, Ratsfrau

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Jörg Brüwer, Stellv. SG-Bürgerm. u. Beigeordneter (I. stellv. Vors.)

Herr Christoph Sievers, Ratsherr (II. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Ratsherr

Herr Georg Brechmann, Ratsherr

Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau

Herr Josef Thale, Ratsherr

Frau Eva-Maria Wagener, Beigeordnete

Herr Hermann Winter, Ratsherr

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Giese, Ersatzmitglied

Frau Gisela Krieger,

Herr Udo Lömker,

Frau Elke Tebbe,

Herr Michael Wichmann,

Herr Dennis Wübbel,

Verwaltung

Frau Sonja Ahrend,

Frau Monika Kolosser,

Frau Bettina Klausling, Protokollführerin

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Dimitri Gappel, Ratsherr

Frau Petra Wübbe, Ratsfrau

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Karina Dejbuss,

Verwaltung

Herr Benno Trütken, Samtgemeindebürgermeister

Herr Thomas Wagener,

Verhandelt:
Fürstenau, den 13.01.2015,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz
1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Vorsitzende Elbers begrüßt die Mitglieder des Schulausschusses, die Pressevertreter, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

(SG/SchulA/01/2015 vom 13.01.2015, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Vorsitzende Elbers eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Schulausschusses.

(SG/SchulA/01/2015 vom 13.01.2015, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

(SG/SchulA/01/2015 vom 13.01.2015, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Elbers stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Schulausschuss beschlussfähig ist.

(SG/SchulA/01/2015 vom 13.01.2015, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Vorsitzende Elbers stellt fest, dass Ratsfrau Wübbe, Ratsherr Gappel und die Schülervertreterin Djebus fehlen.
Die übrigen Mitglieder sind anwesend.

(SG/SchulA/01/2015 vom 13.01.2015, S.2)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben.

Vorsitzende Elbers stellt fest, dass die Niederschrift SG/SchulA/01/2014 vom 04.02.2014 somit genehmigt ist.

(SG/SchulA/01/2015 vom 13.01.2015, S.3)

Punkt Ö 7) Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkt 211.10 Grundschulen
Vorlage: FG 40/001/2015

Frau Ahrend erläutert einleitend die Haushaltssituation der Samtgemeinde Fürstenau. Der Entwurf des Haushaltsplanes 2015 wurde mit einem Defizit in Höhe von 131.700,00 € eingebracht. Aufgrund der vom Land gezahlten Entschuldungshilfe und der damit einhergehenden Zielvereinbarung darf der Haushalt kein Defizit aufweisen, so dass auch weiterhin eisern gespart werden muss. Hervorzuheben sei, dass die bisher durchgeführten Einsparungen und Kürzungen von den Schulen hervorragend mitgetragen wurden. Gleichwohl stoße man bei den Sparbemühungen an seine Grenzen, so dass beispielsweise für die Grundschule Fürstenau eine Erhöhung des Budgets auf Grund erhöhter Ausgaben durch die Einführung des Ganztages vorgeschlagen wird. Mit der Einführung des Ganztages wurde neben dem Bedarf auch dem politischen Wunsch Rechnung getragen.

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Schulausschuss dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung:

Unter Berücksichtigung der Mehrausgaben im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.700,00 € und im Finanzhaushalt in Höhe von 500,00 € wird dem Ergebnis- und Finanzhaushalt zugestimmt. Die Mittel sind im Entwurf des doppelhaushalts 2015 zum Produkt 211.10 - Grundschulen der Samtgemeinde Fürstenau einzuplanen, sofern es die Gesamtfinanzsituation zulässt und eine Nettoneuverschuldung vermieden wird.

(SG/SchulA/01/2015 vom 13.01.2015, S.3)

Punkt Ö 8) Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkt 216.10 Oberschulen
Vorlage: FG 40/002/2015

Frau Ahrend weist auf die vorgeschlagene Budgeterhöhung auf Grund der Einführung des Ganztages hin.

Auf den Hinweis von Lehrervertreter Wichmann, dass Hausmeister Thale mit drei Schulen und der neu erbauten Sporthalle stark belastet sei, teilt Frau Ahrend mit, dass die Verwaltung bereits einen Prüfauftrag von der Politik erhalten habe und zurzeit einen Lösungsvorschlag erarbeitet.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen und

Wirtschaftsförderung mit 14 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen:

Unter Berücksichtigung der Mehreinnahmen in Höhe von 20.900,00 € und der Mehrausgaben in Höhe von 24.300,00 € im Ergebnishaushalt und der Mehrausgaben in Höhe von 2.500,00 € im Finanzhaushalt wird dem Ergebnis- und Finanzhaushalt zugestimmt. Die Mittel sind im Entwurf des doppelischen Ergebnis- und Finanzhaushalts 2015 zum Produkt 216.10 – Kombinierte Haupt- und Realschulen, Oberschulen der Samtgemeinde Fürstenau einzuplanen, sofern es die Gesamtfinanzausgangssituation zulässt und eine Nettoneuverschuldung vermieden wird.

(SG/SchulA/01/2015 vom 13.01.2015, S.4)

Punkt Ö 9) Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkt 218.10 Gesamtschulen
Vorlage: FG 40/003/2015

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Schulausschuss dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung:

Dem Ergebnis- und Finanzhaushalt wird zugestimmt. Die Mittel sind im Entwurf des doppelischen Ergebnis- und Finanzhaushalts 2015 zum Produkt 218.10 – Gesamtschulen der Samtgemeinde Fürstenau einzuplanen, sofern es die Gesamtfinanzausgangssituation zulässt und eine Nettoneuverschuldung vermieden wird.

(SG/SchulA/01/2015 vom 13.01.2015, S.4)

Punkt Ö 10) Doppischer Produkthaushalt 2015 - Produkt 243.00 Sonstige schulische Aufgaben
Vorlage: FG 40/004/2015

Frau Ahrend teilt mit, dass im Finanzhaushalt eine Erhöhung der Ausgaben vorgesehen ist, da das Mobiliar teilweise stark veraltet ist und auf Grund veränderter Anforderungen vermehrt Anschaffungen bzw. Ersatzbeschaffungen auch im EDV-Bereich notwendig sind.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung:

Dem Ergebnis- und Finanzhaushalt wird zugestimmt. Die Mittel sind im Entwurf des doppelischen Ergebnis- und Finanzhaushalts 2015 zum Produkt 243.00 – Sonstige schulische Aufgaben der Samtgemeinde Fürstenau einzuplanen, sofern es die Gesamtfinanzausgangssituation zulässt und eine Nettoneuverschuldung vermieden wird.

(SG/SchulA/01/2015 vom 13.01.2015, S.4)

Punkt Ö 11) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Punkt Ö 11.1) Inklusion

Auf Nachfrage von Ratsfrau Gerner zu einer Beteiligung des Landes an den Kosten der Inklusion, teilt Frau Ahrend mit, dass Einnahmen erwartet werden, diese jedoch momentan noch nicht konkret beziffert werden können.

(SG/SchulA/01/2015 vom 13.01.2015, S.5)

Punkt Ö 11.2) Klassenfahrten

Auf Anfrage von Ratsherrn Winter teilt Ratsherr Thale mit, dass in der IGS Fürstenau Klassenfahrten weiterhin in gewohntem Umfang stattfinden. Die für die Gymnasiallehrer eingeführte Stundenerhöhung von 23,5 auf 24,5 Stunden und die damit einhergehende Streichung von Klassenfahrten wirkt sich nicht auf die IGS Fürstenau aus, da die Bemessungsgrenze für IGS-Lehrer bereits seit jeher bei 24,5 Stunden liegt.

Lehrervertreter Wichmann teilt für die OBS Berge mit, dass auch dort in gewohntem Umfang Klassenfahrten stattfinden. Problematisch sei jedoch die Betreuung der SchülerInnen, die im Rahmen der Inklusion beschult werden. Hier gebe es bei Klassenfahrten keinerlei zusätzliche Betreuung bzw. Begleitung.

(SG/SchulA/01/2015 vom 13.01.2015, S.5)

Punkt Ö 12) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SchulA/01/2015 vom 13.01.2015, S.5)

Punkt Ö 13) Schließung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzende Elbers bedankt sich ausdrücklich bei den Schulen für die freundliche Aufnahme bei der Bereisung am 13.11.2014 und den dabei gewährten Einblick. Leider können nicht alle gewünschten Maßnahmen durchgeführt werden.

Sie schließt um 18.40 Uhr die Sitzung des Schulausschusses.

(SG/SchulA/01/2015 vom 13.01.2015, S.5)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin